



امتحان شهادة إتمام الدراسة الثانوية العامة

للعام الدراسي ٢٠٢٢/٢٠٢٣ - الدور الأول

المادة : اللغة الألمانية - لغة أولى

التاريخ : ٦ / ٧ / ٢٠٢٣

زمن الإجابة : ثلاث ساعات

_____ /	اسم الطالب (رباعياً) /
_____ /	المديرية / المحافظة /
_____ /	رقم الجلوس /
_____ /	لجنة الامتحان /



تعليمات هامة

عزيزي الطالب .. اقرأ هذه التعليمات بعناية:

- تأكد من كتابة بياناتك كاملة وبطريقة صحيحة أعلى ورقتي الإجابة قبل البدء في الامتحان.
- عدد أسئلة كراسة الامتحان (٣٧) سؤالاً، منها عدد (٣) ثلاثة أسئلة مقالية يتم الإجابة عليها في ورقة الإجابة المخصصة لذلك.
- عدد صفحات كراسة الامتحان (٢٨) صفحة بخلاف الغلاف.
- تأكد من تسلسل ترقيم الأسئلة، ومن عدد صفحات كراسة الامتحان، فهي مسئوليتك.
- زمن الامتحان (٣ ساعات).
- الدرجة الكلية للامتحان (٥٠) درجة.
- اقرأ السؤال بعناية، وفكر فيه جيداً قبل البدء في إجابه.
- استخدم القلم الجاف الأزرق فقط في الإجابة، وممنوع الكشط أو استخدام المزيل.
- عند إجابتك عن الأسئلة ظلل الدائرة ذات الرمز الدال على الإجابة الصحيحة تظليلاً كاملاً لكل سؤال بالقلم الجاف.
- مثال: عندما تكون الإجابة الصحيحة (C) تظلل الدائرة الموجودة تحت الرمز (C).
- في حال قيامك باختيار إجابة خطأ، قم بعمل علامة (X) عليها بشكل واضح، ثم قم بتظليل الرمز الدال على الإجابة الصحيحة وسيتم احتسابها، كما في الشكلين التاليين:

مثال	مثال
الإجابة الصحيحة A B C D ⊗ ○ ● ○ 12	الإجابة الصحيحة A B C D ○ ○ ● ○ 12

- اختر إجابة واحدة فقط؛ لأنه عند اختيار إجابتين أو أكثر تفقد درجة السؤال.
- يتم إجابة الأسئلة المقالية في ورقة الإجابة المخصصة لإجابة الأسئلة المقالية وفي المكان المحدد لكل سؤال.
- لا يعتد بإجابة أسئلة الاختيار من متعدد والأسئلة المقالية في كراسة الأسئلة.
- كن حريصاً على تظليل إجابتك في نطاق دائرة الإجابة.
- في حال استلامك ورقة إجابة تالفة أو مطبوعة بشكل غير واضح، قم بطلب ورقة إجابة جديدة من المشرف.
- تأكد من تطابق رقم السؤال في ورقة أسئلة الاختبار مع نفس الرقم في ورقة الإجابة.

مع أطيب التمنيات بالتوفيق والنجاح

أولاً - الأسئلة الموضوعية (الاختيار من متعدد)

I. Texterfassung:

Lies den folgenden Text!

Es hätte mit einem dieser bezaubernden Momente anfangen können. Mit dem Blitzen einer Sternschnuppe. Mit dem langsam am Horizont aufsteigenden Vollmond. Mit einem tiefen Blick in die Milchstraße. Doch Sebastian Voltmer hatte kein Auge für die Schönheit des Firmaments. Der Junge war zwölf Jahre alt, fürchtete sich vor der Dunkelheit.

Ein Komet mit dem Namen „Shoemaker-Levy 9“ sollte auf dem Jupiter einschlagen. Würde der Planet durch diese kosmische Naturkatastrophe aus der Bahn geraten und damit auch die Erde aus dem Gleichgewicht bringen? Sebastian hatte wirklich Angst, dass die Welt untergehen könnte. Bis ihm seine Eltern ein Teleskop kauften.

Zwölf Jahre ist es her, dass „Shoemaker-Levy 9“ mit dem Jupiter kollidierte und bei den Einschlägen **gigantisch** große Löcher hinterließ. Sebastian Voltmer blickte gebannt durchs Okular, erlebte die Explosionen in völliger Stille und hatte seine Angst verloren. Im Zimmer des heute 24-Jährigen sieht man noch Ritterburg und Piratenschiff, doch das Spielzeug steht verstaubt im Regal. Der Himmel war ihm plötzlich näher. Davon zeugt auch ein Bild, das ihn als Bundessieger bei „Jugend forscht“ zeigt: Gewonnen hat er mit der Dokumentation seiner Beobachtungen von „Hale-Bopp“, einem anderen Kometen. „Monatelang bin ich jede Nacht um drei Uhr aufgestanden und habe den Himmel fotografiert.“ Der Shootingstar der Astronomie-Fotografie studiert Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel. Magazine drucken seine Aufnahmen auf ihren Titelseiten. Fürs Fernsehen reiste er nach China und filmte dort

Wichtiger noch aber sind ihm die Ausstellungen, mit denen er durch die Republik tourt. „Ich will nicht nur das Universum möglichst exakt darstellen, sondern dem Publikum auch die unbekanntesten Schönheiten und Wunder des Himmels näher bringen“, sagt er und zeigt auf eines seiner Mars-Bilder. „Hier erhebt sich der Vulkan, Olympus Mons – mit 27.000 Metern ist er der höchste Berg unserer Galaxie.“ Darüberhinaus hat er aber auch Merkur und Venus abgeleuchtet, Jupiter und Saturn auf Film festgehalten, Uranus und Neptun mit der Kamera beobachtet, Kugelstern-Haufen fotografiert, gewaltige Nebel eingefangen. Millionen von Bildern sind so in den letzten zwölf Jahren entstanden.

Doch der neben der Sonne für uns wichtigste Himmelskörper unserer Heimatgalaxie fehlt ihm natürlich noch. „Ein einziges Bild würde mir ja reichen“, sagt der junge Mann mit einem Augenzwinkern – doch bis er als Weltraumtourist in den Orbit fliegen und die Erde von oben sehen kann, wird wohl noch etwas Zeit vergehen.

1. Im Text handelt es sich darum, wie Sebastian (1P.)

- (a) den wichtigsten Himmelskörper von oben sehen kann.
- (b) als Weltraumtourist in den Orbit fliegen kann.
- (c) die Angst vor der Dunkelheit überwinden kann.
- (d) die Galaxien, Sterne und Planeten fotografieren kann.

2. Sebastian begann sich als Zwölfjähriger mit Astronomie zu beschäftigen, (2P.)

- (a) weil ihm das Spielen mit seiner Ritterburg langweilig geworden war.
- (b) um seine Angst vor einem Weltuntergang in den Griff zu bekommen.
- (c) weil er die Milchstraße mit seinem Teleskop aus der Nähe betrachten wollte.
- (d) um die Explosionen auf dem Jupiter in völliger Stille zu beobachten.

3. Was passierte, als der Komet „Shoemaker-Levy 9“ auf dem Jupiter einschlug? (1P.)

- (a) Jupiter wurde mit gewaltigem Nebel bedeckt.
- (b) Die Sonne verdunkelte sich für lange Zeit.
- (c) Aus ihrer Umlaufbahn wurde die Erde geworfen.
- (d) Große Löcher entstanden auf dem Jupiter.

4. Warum gewann Sebastian Voltmer den Wettbewerb „Jugend forscht“? (1P)

- (a) Weil er eine Dokumentation über den Kometen „Hale-Bopp“ angefertigt hat.
- (b) Weil er jede Nacht um drei Uhr aufstand und den Himmel beobachtete.
- (c) Weil er eine Schule für Astronomie gründete, um den Himmel zu fotografieren.
- (d) Weil er Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel studiert.

5. Das Ziel von Sebastian Voltmer ist es, (1P)

- (a) die Menschen für die Schönheit des Kosmos zu begeistern.
- (b) mit seinen Fotos vom Himmel weltberühmt zu werden.
- (c) viele Aufträge von Film und Fernsehen zu bekommen.
- (d) seine Aufnahmen in Magazinen veröffentlicht zu werden.

6. Wähle das richtige Antonym für “gigantisch” aus! (1P)

- (a) riesengroß
- (b) geringfügig
- (c) ungeheuer
- (d) außerordentlich

Lies den folgenden Text!

Mark Twain hat es auf den Punkt gebracht: "Keiner von uns könnte mit einem notorisch ehrlichen Menschen leben. "Ohne Lügen könnte unsere Gesellschaft vermutlich nicht funktionieren. Wir lügen aus Höflichkeit, Bescheidenheit, Scham oder um uns einen Vorteil zu verschaffen und das mehrmals am Tag. Der Hauptgrund für das Lügen ist aber ein anderer: Angst.

Durch eine Lüge versuchen wir uns zu beruhigen oder unsere Unsicherheit zu überspielen und wir belügen uns dabei auch oft selbst. Schon Kinder können wahre Meister des Lügens sein. Das bewusste Schwindeln beginnt zwischen dem dritten und vierten Lebensjahr und gehört zu unserer geistigen Entwicklung.

Kinder begreifen sehr schnell, dass man sich durch Lügen Vorteile verschaffen oder einer Bestrafung entgehen kann. Sie sehen es oft schon bei ihren Eltern, wenn diese Krankheiten verheimlichen oder vertuschen oder wenn sie unehrliche Komplimente machen. Dabei lügen Männer und Frauen unterschiedlich. Männer lügen eher, wenn es um den Job, das Auto oder Freizeitaktivitäten geht. Frauen **flunkern** bei der Altersangabe, ihrem Gewicht oder ihren Einkäufen.

Wer jetzt aber meint, dass man hier den Geschlechtern Stereotype unterschieben will, der sei getröstet: Frauen lügen 20 Prozent weniger als Männer. Wenn Frauen etwas stört, dann sagen sie es offen. Der Mann schweigt eher und führt Selbstgespräche. Vielleicht ist er zu faul, es auf eine Auseinandersetzung ankommen zu lassen und will einfach nur seine Ruhe haben.

Aber wie können wir Lügner entlarven? Ein guter Lügner ist immer auch Schauspieler, denn er hat seine Lüge bis ins kleinste Detail einstudiert. Er kann flüssig erzählen und wirkt äußerst souverän. Und

dennoch können kleine Ausdrücke im Gesicht den Lügner verraten. Psychologen meinen, dass Lügner häufig lächeln, um ihre wahren Gefühle zu verbergen. Es gibt aber auch sogenannte Mikro-Ausdrücke, die nur für Bruchteile von Sekunden sichtbar sind und Emotionen wie Ekel oder Angst widerspiegeln.

Es ist gut, wenn wir Lügen vermeiden können, damit wir unsere moralischen Grundsätze aufrechterhalten können. Übermüdung, wie sie meist gegen Abend einsetzt (denn dann lügen wir am meisten), sollte uns nicht dazu verführen, diese Grundsätze aufzugeben. Dennoch: Lügen sind das Salz des Lebens - aber bitte nicht zu viel davon, denn sonst wird unser Leben ungenießbar.

7. Im Text handelt es sich darum, (1P.)

- Ⓐ ab welchem Alter man meistens zu lügen beginnt und wann damit aufhören kann.
- Ⓑ warum man manchmal die Unwahrheit sagt und wie man den Lügner aufdecken kann.
- Ⓒ wie man die andern überzeugen kann, dass man die Wahrheit sagt, während man lügt.
- Ⓓ wie sich Lügner auch durch Verhaltensänderungen nicht verraten können.

8. Man lügt meistens, (1P.)

- (a) weil man sich fürchtet.
- (b) um das Zusammenleben zu erleichtern.
- (c) um anderen zu schaden.
- (d) weil das Leben ungenießbar ist.

9. Kinder neigen zum Lügen, denn (2P.)

- (a) sie haben keine Angst vor Bestrafen.
- (b) sie wollen das Lügen an ihren Eltern testen.
- (c) Lügen ist ein notwendiger Bestandteil des Heranwachsens.
- (d) sie wollen von ihrem Lügen profitieren und nicht bestraft werden.

10. Worin unterscheiden sich die Geschlechter im Lügen? (1P.)

- (a) Im Wohlstand der Lügner.
- (b) Im Alter der Lügner.
- (c) In der Themenauswahl.
- (d) In der gesellschaftlichen Schicht.

11. Woran kann man feststellen, ob jemand lügt? (1P.)

- (a) Sein Lächeln wirkt falsch.
- (b) Er zeigt keine Gefühle.
- (c) An seiner Mimik.
- (d) An seiner Stimme.

12. Wähle das richtige Synonym für „flunkern“ aus! (2P.)

- (a) herausbekommen
- (b) schwindeln
- (c) offenbaren
- (d) glauben

II. Grammatik:

13. Wir haben uns in ein Café gesetzt, nachdem wir stundenlang durch den Park (1P.)

- (a) laufen
- (b) laufen werden
- (c) liefen
- (d) gelaufen waren

14. Herr Schirmacher erklärt sehr gut. Die Erklärung (1P.)

- (a) ist verständlich
- (b) kann verstanden haben
- (c) hat zu verstehen
- (d) ist unverständlich

15. Geschäftszeiten können Sie mich unter meiner Handynummer erreichen. (1P.)

- (a) An den
- (b) Aus den
- (c) Außerhalb der
- (d) Zwischen der

16. Tobias, das geht nicht. Du arbeitest zu viel, das ist nicht gut für deine Gesundheit.

- Ja, du hast Recht. Ich verspreche dir, ich

keine Überstunden mehr (1P.)

- (a) durfte - gemacht werden
- (b) wurde - machen
- (c) werde - machen
- (d) muss - gemacht werden

17. Wie war es in den Bergen? - Dort wehte Wind, aber es war dennoch Ausflug. (1P.)

- (a) einen kalten rauen - einen interessanten
- (b) einen kalten rauen - ein interessanter
- (c) ein kalter rauer - einen interessanten
- (d) ein kalter rauer - ein interessanter

18. Wussten Sie schon, Mäuse für Menschen unhörbar? - Wirklich? (1P.)

- (a) dass - singen können
- (b) dass - können singen
- (c) damit - singen können
- (d) ob - können singen

19. Die Villen hier sind wunderschön.

- Ja, richtig, aber die blaue da ist von allen. (1P.)

- (a) schöner
- (b) am schönsten
- (c) die schönsten
- (d) die schönere

20. Tim hat sich vor kurzer Zeit von seiner Freundin getrennt.

Jetzt sehnt er sich (1P.)

- (a) zu ihr
- (b) danach
- (c) nach ihr
- (d) dazu

21. Weißt du, warum wir im Moment nur so Anfragen bekommen?

- Ja, wegen der Sommerferien. (1P.)

- (a) wenigen - beginnende
- (b) wenige - beginnenden
- (c) wenige - beginnende
- (d) wenigen - beginnenden

22. Wie lange liegen Sie jetzt schon im Krankenhaus?

- Ich liege im Krankenhaus, ich den schweren Arbeitsunfall (1P.)

- (a) seitdem - gehabt habe
- (b) ehe - gehabt hatte
- (c) bis - hatte
- (d) während - habe

23. Die Frau hinter dem Steuerrad fährt ziemlich unsicher.

- Vielleicht. Es scheint eher so, als sie gar keine Fahrerlaubnis (1P.)

- (a) hat - besitzt
- (b) würde - besitzen
- (c) wird - besitzt
- (d) hätte - besitzen

24. an dem ganzen Essen war die Soße. - Ja, du hast Recht. Sie schmeckt super. (1P.)

- (a) Nichts Köstliches
- (b) Viel Köstliche
- (c) Alles Köstliche
- (d) Das Köstlichste

25. Warum sprichst du nicht so viel auf Deutsch? - Ich schäme mich vor schlechten Sprache. Ich glaube, man muss mehr Training machen. (1P.)

- (a) meiner
- (b) meinen
- (c) deiner
- (d) seiner

26. Viele Universitäten, sich in diesem Jahr zwei Abiturentenjahrgänge eingeschrieben haben, klagen über Personalmangel und Platzprobleme. (1P.)

- (a) in die
- (b) in den
- (c) an denen
- (d) an die

27. Herr Bauer ist verheiratet und hat drei Kinder. Ich möchte wissen, (1P.)

- (a) dass Sie Kinder haben und verheiratet sind.
- (b) haben Sie Kinder und sind Sie verheiratet.
- (c) Kinder zu haben und verheiratet zu sein.
- (d) ob Sie Kinder haben und verheiratet sind.

28. Während des Karnevals kann man sich über

Ballons am Himmel bewundern. (1P.)

- (a) fliegenden
- (b) geflogenen
- (c) fliegende
- (d) geflogene

29. Gestern habe ich 50 Runden Sportplatz gedreht.

Das war anstrengend. (1P.)

- (a) in dem
- (b) in den
- (c) durch den
- (d) um den

III. Übersetzung:

30. Wähle die richtige Übersetzung aus! (2P.)

Durch den Sauerstoffmangel sterben zuerst die Lebewesen am Meeresgrund, später die Fische und anderen Meeresbewohner in den oberen Wasserregionen.

- (a) بسبب نقص الأكسجين تموت الكائنات الحية الموجودة في قاع البحر أولاً ، ثم تموت الأسماك والمخلوقات البحرية الأخرى في مناطق المياه العليا.
- (b) بسبب زيادة الأكسجين تموت المخلوقات البحرية الموجودة في قاع البحر أولاً ، ثم تموت الأسماك والكائنات الأخرى في مناطق المياه العليا.
- (c) تموت الأسماك والمخلوقات البحرية في مناطق المياه العليا أولاً ، ثم تموت الكائنات الأخرى الموجودة في قاع البحر ، وذلك لقلّة الأكسجين.
- (d) تموت الكائنات الحية الموجودة في قاع البحر أولاً ، ثم تموت الأسماك والمخلوقات البحرية الأخرى في مناطق المياه العليا ، وذلك لوفرة الأكسجين.

31. Wähle die richtige Übersetzung aus! (2P.)

1972 erblickte das „Kleeblatt-Logo“ der Firma adidas das Licht der Welt.

- (a) في عام 1972 أنار "شعار ورقة البرسيم" شركة أديداس العالمية.
- (b) كان "شعار ورقة البرسيم" الخاص بشركة أديداس معروفاً قبل عام 1972.
- (c) رأى "شعار ورقة البرسيم" الخاص بشركة أديداس النور في عام 1972.
- (d) في عام 1972 تخلت شركة أديداس العالمية عن "شعار ورقة البرسيم" .

32. Wähle die richtige Übersetzung aus!

(2P.)

Ein harter Lockdown im Frühjahr 2020 half darin zwar, die Infektionszahlen relativ niedrig zu halten.

- (a) قد ساعد الإغلاق الصارم في ربيع عام 2020 على الزيادة النسبية في عدد المصابين بالعدوى.
- (b) قد ساعد الإغلاق الصارم في ربيع عام 2020 على إبقاء عدد المصابين بالعدوى منخفضًا نسبيًا.
- (c) لم يؤثر الإغلاق الصارم في ربيع عام 2020 على إبقاء عدد المصابين بالعدوى منخفضًا نسبيًا.
- (d) قد ساعد الإغلاق الصارم في ربيع عام 2020 على زيادة معدلات المصابين بالعدوى نسبيًا.

33. Wähle die richtige Übersetzung aus! (2P.)

هناك عادةً مقاعد مخصصة لكبار السن والمرضى والحوامل في وسائل النقل العام الألمانية.

- (a) Die Sitzplätze, die für Ältere, Kranke oder Schwangere besetzt sind, sind in deutschen öffentlichen Verkehrsmitteln eine Seltenheit.
- (b) In deutschen privaten Verkehrsmitteln gibt es häufig Sitzplätze, die für Ältere, Kranke oder Schwangere reserviert sind.
- (c) In deutschen öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es häufig Sitzplätze, die für Ältere, Kranke oder Schwangere reserviert sind.
- (d) Die Sitzplätze, die für Ältere, Kranke oder Schwangere belegt sind, sind in deutschen öffentlichen Verkehrsmitteln nicht üblich.

34. Wähle die richtige Übersetzung aus! (2P.)

هناك كثير من الناس في ألمانيا يفضلون الجلوس بمفردهم، على سبيل المثال في الحدائق العامة.

- (a) In Deutschland bevorzugen manche Leute es, miteinander zu sitzen, zum Beispiel in Parks.
- (b) In Deutschland ziehen einige Leute es vor, alleine zu sitzen, zum Beispiel in Parks.
- (c) In Deutschland lehnen viele Leute es ab, alleine zu sitzen, zum Beispiel in Parks.
- (d) In Deutschland ziehen viele Leute es vor, alleine zu sitzen, zum Beispiel in Parks.

ثانياً- الأسئلة المقالية (يتم الإجابة عنها بورقة الإجابة المخصصة لها) :

IV. die Novelle: (Die Welle)

35. Beantworte die folgende Frage! (2.P)

**Wer ist der Verlierer des Ganzen im Experiment und wie?
Erläutere das an Hand von Beispielen!**

36. Beantworte die folgende Frage! (2.P)

**Während des Experimentes ändert sich Ben Ross. Nenne
konkrete Beispiele, wie er sich entwickelt.**

V. Schriftlicher Ausdruck:

37. (4P.)

Frische Luft ist gesund, Sport auch. Und gemeinsam macht er noch mehr Spaß.

- Sind die Sportgruppen immer beliebter?
- Trifft man sich in Parks zum gemeinsamen Fitnessstraining, zum Yoga oder zum Joggen?
- Welchen Sport treibst du gern?

Schreibe einen Aufsatz über dieses Thema

(von 50 bis 60 Wörtern /6 Zeilen) . Schreibe etwas zu jedem der drei Punkte. Achte auf den Textaufbau!